



Chronik

Panzergrenadierbataillon 52

1983

1

04.01.	<p><u>Beförderung zum Spitzendienstgrad der Unteroffiziere</u> Im Beisein von vielen Gästen und einer Abordnung der 3./ACR (US) wurden die Hauptfeldwebel + Lothar Gonnermann + Bernhard Schräer + Ottmar Meister + Hans-Joachim Wolf zum Stabsfeldwebel befördert.</p>
25.03.	<p><u>Bataillonsappell</u> Im Namen der Bundesrepublik Deutschland verlieh der Kommandeur des Panzergrenadierbataillon 52 drei Soldaten das neu geschaffene Ehrenzeichen der Bundeswehr. Die Auszeichnung, ist in ihrer Wertigkeit dem Bundesverdienstkreuz zu zuordnen. Das Ehrenkreuz der Bundeswehr in GOLD erhielt: - StFw Ottmar Meister, KpFw 5./PzGrenBtl 52 Das Ehrenkreuz der Bundeswehr in BRONZE erhielt: - OFw Udo Krone, S2-Fw 1./PzGrenBtl 52 Die Ehrenmedaille der Bundeswehr erhielt: - Hauptgefreiter Kehl, Chef-Fahrer 2./PzGrenBtl 52</p>
18.04.- 29.04	<p><u>Truppenübungsplatzaufenthalt GRAFENWÖHR</u> -Aprilwetter, zunächst Sonne und Staub, später Regen, + Schul- und Gefechtsschießen bei Tag und Nacht der Kompanien + Gefechtsübungen im Zug- und Kompanie-Rahmen • Höhepunkt des TrÜbPl-Aufenthaltes: + Kompaniebesichtigung der 2./- und 3. Kompanie in einer Gefechtsübung mit Gefechtsmunition</p>

<p>07.05.</p>	<p align="center"><u>„SILBERBERGSCHIESSEN“ des PzGrenBtl 52</u></p> <p>+ 415 Gäste nahmen daran teil. Ergebnisse: + Damen (KK): 1. Frau Gabriele Panitz + Herren, geübt(G3): 1. Herr Karl Heinz Kraft + Herren, geübt(P1): 1. Herr Klaus Golisch + Herren, ungeübt(G3): 1. Herr Hans Ruck + Herren, ungeübt(P1): 1. Herr Rüdiger Henning + Soldaten (G3): 1. HptFw Gerhard Kirst + Soldaten (P1): 1. HptFw Manfred Müller Gesamtsieger Soldaten: HptFw Gerhard Kirst Bestes Schützenpaar: Renate und Manfred Müller</p>
<p>03.06.</p>	<p align="center"><u>Frühlingsball des Panzergrenadierbataillon 52</u></p> <p>Die Offiziere und Kompaniefeldwebel luden zum Frühlingsball ein. 400 geladene Gäste und die Offiziere der 3./11 ACR (US) nahmen daran teil.</p>
<p>23.07.- 14.08.</p>	<p align="center"><u>TrÜbPI-Aufenthalt SHILO/MANITOBA/CANADA</u></p> <div data-bbox="523 1137 1326 1684" data-label="Image"> </div> <p>Nachdem das Vorkommando unter Führung von Major Klenke mit StFw Schräer, HptFw Slotty und OFw Zürcher bereits am 02.07. über den „Großen Teich“ nach Kanada geflogen waren, um die Ausbildung vorzubereiten, folgten nun in die Weiten MANITOBA`s die Soldaten der 1./-und 3./PzGrenBtl 52 sowie der 2./PzGrenBtl 51. Nach neun Stunden Flug über Grönland und Neufundland Landung in WINNIPEG, der Hauptstadt der Provinz MANITOBA. 2 Stunden Busfahrt zum TrÜbPI SHILO.</p>

Unter der Dienstaufsicht des Brigadekommandeurs, **Oberst Broicher** begann die Ausbildung.

Die erste Woche war geprägt von der Übernahme des Materials, Schul- und Gruppengefechtsschießen.

Bei Temperaturen von bis zu 42° im Schatten war der Durst groß und die Kompaniefeldweibel schleppten hunderte von Litern Getränke auf die Schießbahnen.

In dem Betreuungs-Wochenende hatten die Soldaten Gelegenheit Land-und Leute kennen zu lernen.

Für manche ging es zum „Oktoberfest“ nach WINNIPEG.

Andere sahen sich den US-Luftwaffenstützpunkt MINOT mit B-52 Bombern in NORD-DAKOTA/USA an und viele waren in den Nationalparks MANITOBA`s unterwegs um sich die Bisons anzuschauen.

Die zweite Woche begann mit Zug-Kp Gefechtsschießen auf den Schießbahnen „KÖLN, DEILLINGHOFEN und AACHEN“.

Höhepunkt waren die Bataillonsgefechtsübungen mit Gefechtsmunition „SCHWARZER BÄR“-+ das verst.

Panzergranadierbataillon im Angriff+ auf der Schießbahn

„BERLIN“ mit einer Breite von 3 km und einer Vorgehtiefe von 8 km und der Besuch des Bundesministers der Verteidigung,

Dr. Manfred Wörner.

Er wurde begleitet von den Bundestagsabgeordneten des Deutschen Bundestages, **Dr. Hellwig** (CDU), **KOLBOW** (SPD), **Dr. Feldmann** (FDP), dem Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in den USA, **Herrn Strätling** und hohen kanadischen Offizieren.


Nach der Meldung des BtlKdr, **OTL Conrad**, begrüßte der Minister zunächst alle Soldaten mit Handschlag.

Die 3.Kompanie unter Leitung von **Hptm Badstübner** führte ein Gefechtsschießen „Der verst.PzGrenZug im Angriff“ auf der Schießbahn „DEILLINGHOFEN“ durch.

Danach saß der Minister mit seiner Delegation im Zielgelände in lockerer, ungezwungener Runde mit den Soldaten zusammen und beantwortete ihre Fragen.

Der Kommandeur der PzGrenBrig 5, **Oberst Broicher**, lobte den hohen Ausbildungsstand. Das Schießen sei beispielhaft gewesen und habe Bilder wie im Lehrbuch gezeigt.

Nach dem Technischen Dienst und der Abgabe des Materials begann der Rückflug.

13.09. – 24.09.	<p>Mobilmachungsübung des Panzergrenadierbataillon 52 + 130 Reservisten der Verfügungsbereitschaft werden einberufen.</p>
17.09. – 23.09.	<p><u>Heeres-Korps-Gefechtsübung „ WEHRHAFTE LÖWEN“</u> + Das PzGrenBtl 52 ist im Rahmen der 2.PzGrenDiv als Leitungstruppe ROT eingesetzt. + Der Übungsraum war die NORDHESSEN und der KNÜLL. + Übungsziele waren: + Aufmarsch über größere Entfernung + Beziehen von Verfügungsräumen + Einsickern in fdl. Stellungen + Angriff + Verteidigung + Besucher: - Bundeskanzler Helmut Kohl - Inspekteur des Heeres</p>  <p>Besuch des Bundeskanzlers Helmut Kohl am 22. Sept. 1983</p> <p>Der Bürgermeister der Stadt Rotenburg a.d.Fulda, Herr Hans-Otto Gleim begrüßte die heimkehrenden Soldaten.</p>
01.10.	<p><u>Kompaniechef-Übergabe der 5./PzGrenBtl 52</u> Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, OTL Conrad übergab das Kommando. von: Hptm Beyer an: Olt Gerber</p>
01.10.	<p><u>Kompaniechef-Übergabe der 2./PzGrenBtl 51</u> Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, OTL Conrad übergab das Kommando. von: Hptm Schrum an: Hptm Beyer</p>

26.10.	Oberfeldwebel Dietmar Koschorreck , Angehöriger der 2./PzGrenBtl 52, verunglückte auf dem Weg von der Dienststelle zu seiner Familie tödlich.
29.11.	<u>Wohltätigkeitskonzert des Heeresmusikkorps 2 in Heringen an der Werra</u> Das Heeresmusikkorps 2 aus Kassel, unter Leitung von OTL Dr. Höfele , gab ein Wohltätigkeitskonzert vor 1000 Besuchern im Saal des Bürgerhauses in Heringen an der Werra. Der Reinerlös ging an das „Kuratorium für Behinderte im Landkreis Hersfeld-Rotenburg“

Chronik

Panzergranadierbataillon 52 *Stellenbesetzung Btl-Stab 1983*



6

DstStellung	DstGrd	Name	Nachfolger
BtlKdr	OTL	Conrad	
stv BtlKdr	Maj	Klenke	
S1-Offz	Olt	Lüth	
S2-Offz	Olt	Conradi	
S4Offz	Hptm	Kramm	
T-StOffz	Maj	Schölzchen	
TrFmOffz	StFw	Gonnermann	
TrArzt	StArzt	Müller	
TrVerwBea	RA	Kugler	

Chronik Panzergrenadierbataillon 52 *Stellenbesetzung Kp 1983*

DstStellung	DstGrd	Name	Nachfolger
KpChef 1./-	Maj	Kühne	
KpFw 1./-	HptFw	Müller, M	
KpChef 2./-	Hptm	Lidsba	
KpFw 2./-	HptFw	Sattler	
KpChef 3./-	Hptm	Badstübner	
KpFw 3./-	HptFw	Gerlich	
KpChef 4./-	Hptm	Klawonn	
KpFw 4./-	HptFw	Wille	
KpChef 5./-	Hptm	Beyer	<i>ab 30.09. Olt Gerber</i>
KpFw 5./-	HptFw	Meister	
KpChef 2./51	Hptm	Schrum	<i>ab 30.09. Hptm Beyer</i>
KpFw 2./51	HptFw	Hecker	